

Gemeinde- Zeitung

für

Fallbach Friebritz Hagenberg Hagendorf Loosdorf



Nummer 59

Juni 2014

29. Jahrgang

Scheckübergabe am 24.03.2014
Jugendförderung für die Jugend Loosdorf und Jugend Fallbach
beim Amt der NÖ Landesregierung in St. Pölten durch Landesrat Mag. Karl Wilfing



COPYRIGHT: NLK Filzwieser

Bürgermeister Josef Kerbl und ein Externes Moderatorenteam der Jugendinfo NÖ haben am Samstag, 7. Juni 2014, 15 – 19 Uhr im Winkelauer Hof in Loosdorf zum

Workshop
**„Jugend-Zukunft-
Ressourcen-Miteinander“**
alle Jugendlichen der Gemeinde
Fallbach eingeladen

Themen:
Gedankenaustausch
Projektideen
Ziele formulieren
Kooperationsmöglichkeiten
Pläne zur Umsetzung



Impressum: Herausgeber: Gemeinde Fallbach, 2133 Fallbach 30, 02524/8466 Fax DW 13
www.fallbach.gv.at; gemeinde@fallbach.at, Satz: Gemeinde Fallbach; Druck: Druckerei Laa

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zu Sommerbeginn möchte ich Sie über die Tätigkeit des Gemeinderates in den vergangenen Monaten informieren. Es wurden bereits einige Vorhaben ausgeführt und andere soweit vorbereitet, um sie in den nächsten Monaten umzusetzen.

Ein für den Gemeinderat wichtiges Thema ist vor allem die Zukunft der Gemeinde. Diese ist aber sicherlich stark davon abhängig, ob es jungen Menschen möglich ist, in der Gemeinde zu wohnen beziehungsweise einen Arbeitsplatz in der Nähe zu finden. Um die Vorstellungen der Jugend näher kennenzulernen, veranstaltete die Gemeinde Fallbach gemeinsam mit dem Jugendcoaching Niederösterreich Anfang Juni einen Workshop zum Thema „Jugend – Zukunft – Ressourcen – Miteinander“. Neben den Themen Arbeit und Wohnen waren den Jugendlichen die Freizeitangebote und die Kommunikation in der Gemeinde wichtige Anliegen. Besonders erfreulich war die große Teilnahme von 35 Jugendlichen aus der Gemeinde im Alter von 15 – 29 Jahren. Die gesammelten Themen werden nun in einem Fragebogen zusammengefasst, welcher über die Sommermonate an die Jugendlichen verteilt und anschließend ausgewertet wird. Das Ergebnis soll im Herbst gemeinsam mit der Jugend diskutiert werden.

Auf Anregung einiger Gemeindebürger besuchte ich in St. Pölten eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wohnen im Alter DAHEIM IN DER ZUKUNFT“. Bei dieser Veranstaltung ging es um das Älterwerden der Bevölkerung und die Auswirkungen auf den Wohnbau bzw. um die Veränderungen der Wohngewohnheiten. Interessant fand ich die ähnlichen Bedürfnisse, die ältere Menschen und Jugendliche an die Wohnungsgröße stellen. Die Gemeinde wird diese Anliegen auf jeden Fall im Auge behalten und wenn möglich entsprechende Wohnungen anbieten.

Am 31. Mai erfolgte die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage am Arzthaus und ein Elektroauto des Hilfswerk Land um Laa wurde durch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf seiner Bestimmung übergeben.

Ein wichtiges Projekt der Gemeinde ist der Biotopverbund in den Katastralgemeinden Loosdorf und Hagendorf. Ende Mai gab es nun endlich die Förderzusagen von EU, Bund und Land (gesamt 90%). Im Sommer beginnen die Vermessungsarbeiten und im Herbst die Bauarbeiten.

Die geplanten Straßenbauarbeiten wurden mit dem Güterweg in Hagenberg bereits realisiert und sollen nun mit den Arbeiten am Gehsteig der Straße Richtung Loosdorf Juli/August fortgesetzt werden. Nach der Kamerabefahrung des Regenwasserkanals Ende Juni in Fallbach und einer Besprechung mit den Anrainern wird in Fallbach mit den Bauarbeiten der Gemeindestraße begonnen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und den Landwirten eine gute Ernte.

Ihr/Euer Bürgermeister

Josef Kerbl

„Maiandacht mit Autosegnung“

Ein Elektroauto für das Hilfswerk Land um Laa

Im Rahmen der Aktionswoche des NÖ Hilfswerkes veranstaltete das Hilfswerk Land um Laa eine Maiandacht in der Pfarrkirche in Loosdorf im Weinviertel.

Die Maiandacht wird als Bitt- und Dankesfeier schon viele Jahre in der Region durchgeführt.

Neben den wunderschönen Marienliedern wurden passende Texte und Fürbitten von den Mitarbeiterinnen gelesen. Alle Angehörigen von Kunden, die im abgelaufenen Jahr verstarben, bekamen eine Kerze mit nach Hause. Nach der Andacht begleitete der Musikverein Fallbach die große Schar der Besucher zum Vorplatz beim Hilfswerkbüro.

Dort wurde das neue Elektroauto vorgestellt. Der Renault "Zoe" eignet sich besonders für Kurzstrecken. Es hat jeden Komfort eines herkömmlichen Kleinwagens und schafft locker 130 Kilometer mit einer Akkuladung. Um den nötigen Strom möglichst selbst zu erzeugen, wurde von der Gemeinde eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert. Pfarrer Johannes Cornaro segnete nicht nur das neue Elektrofahrzeug, sondern auch die übrige Hilfswerkflotte mit rund 30 Autos.

Der Obmann des Regionalentwicklungsvereines LAbg. Ing. Manfred Schulz betonte die Vorreiterrolle im Land NÖ und dass die Anschaffung genau in die Intention der Klimabündnisregion Land um Laa passe.

Bgm. Josef Kerbl ließ keinen Zweifel über die Bereitschaft der Gemeinde, jederzeit weitere innovative Projekte zum Thema Elektromobilität zu unterstützen. Über das niederösterreichische Denken in Bezug auf Alternativenergie und das Denken und Handeln der Nachbarstaaten und Regionen referierte LR Dr. Stephan Pernkopf. Dass ein Elektroauto nicht nur das Klima schont, sondern auch die Finanzen der Dienstleistungseinrichtung, berichtete der Vorsitzende des Hilfswerkes Land um Laa OSR Karl Nagl. Die Betriebsleiterin Eder Silvia bedankte sich abschließend bei allen Sponsoren und Mitarbeitern, die dieses Fest erst ermöglichten.

Mit einem gemütlichen Beisammensein, das von der FF Loosdorf tatkräftigst unterstützt wurde, klang das Hilfswerkfest aus.



Förderperiode – Aktivitäten 2014-2020

Der Gemeindepost liegt ein Fragebogen der Leader Region Weinviertel Ost bei und es wird ersucht an der Befragung teilzunehmen, den Fragebogen auszufüllen und zu retournieren oder beim Gemeindeamt Fallbach oder Ortsvorsteher abzugeben.

Gemeindeamt - Information

Das Gemeindeamt ist in den Ferienmonaten **Juli und August 2014** geöffnet:

Montag bis Freitag
Dienstag

08:00 bis 12:00 Uhr
18:00 bis 20:00 Uhr

Beachvolleyball-Turnier Loosdorf

Die Loosdorfer Jugend veranstaltet **am Samstag, 02.08.2014 ein Beachvolleyballturnier** am Spielplatz/Beachvolleyballplatz Loosdorf (Winkelau). Interessierte Spielergruppen (2-3 Personen) können sich **bis 27.07.2014** mit einem kreativen Teamnamen bei Philipp Eisenhut (Tel. Nr. [0664 80 10 95 207](tel:0664801095207), e-mail: eisenhut.philipp@gmx.at) anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Turnierbeginn 11:00 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch! – die Jugend Loosdorf

ÖBB - Streckensanierung

AnrainerInnen- Information

Streckensanierung zwischen Wolkersdorf und Laa an der Thaya.

Da es notwendig ist, erforderliche umfassende Sanierungsarbeiten durchzuführen, ist die Bahnstrecke **von 30. Juni bis 16. August 2014 gesperrt.**

In dieser Zeit steht ein Schienenersatzverkehr mit Bussen zur Verfügung. Die ÖBB bittet um Verständnis, dass die Arbeiten auch nachts und am Wochenende stattfinden.

Während der Bauarbeiten kommt es vorübergehend zu Sperren von Eisenbahnkreuzungen. Bitte Hinweisschilder vor Ort beachten.

Fahrplanauskünfte erhält man unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter www.oebb.at.

Die ÖBB ist bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

NÖ Heckentag am 8. November 2014

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 8. November 2014 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 15. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Bonus: - 3 % Rabatt auf alle bis 15. September im Heckenbüro eingelangten Bestellungen!

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 8. November 2014 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (z.B. Poysdorf) abgeholt werden.

Eines für alle. Weiches Wasser von der EVN.

Klarheit, Frische und der Härtegrad spielen bei der Wasserqualität eine wichtige Rolle. Beispielsweise im Geschmack oder auch beim Gebrauch von Haushaltsgeräten. So beliefern wir von EVN Wasser unsere Gemeinden mit weichem Wasser und sorgen durch regelmäßige Kontrollen für konstante Werte.

Durch die geplante Naturfilteranlage am Brunnenfeld Zwentendorf/Zaya ermöglichen wir den Zugang zu Trinkwasser in Quellwasserqualität. Durch feinste Naturfiltration wird dabei auf schonende Weise die Wasserhärte für die umliegenden Versorgungsgemeinden von rd. 30° auf ca. 10-12°dH reduziert. Die Anlage wird Ende 2015 in Betrieb genommen.

Die Gemeinden Niederösterreichs sind für uns mehr als nur Kunden. Sie sind unsere Partner. Und so versorgen wir sie nicht nur mit dem kostbaren Nass, sondern auch mit bestem Service und individueller Beratung.

Diese und weitere Informationen finden Sie auf www.evnwasser.at.

EVN

Die EVN ist immer für mich da



Verbrennen im Freien

Für das Verbrennen von biogenen Materialien im Freien sind in der Vergangenheit zunehmend strengere Regelungen eingeführt worden. Nunmehr ist durch § 3 Abs. 1 des Bundesluftreinhaltegesetzes sowohl das **punktueller** als auch das **flächenhafte Verbrennen** von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen **grundsätzlich verboten**.

Ausnahmen: Verbrennen im Rahmen von Übungen des Bundesheeres und der Feuerwehren Lagerfeuer und Grillfeuer

Gemäß Abs. 4 kann der Landeshauptmann mit Verordnung Ausnahmen zulassen.

Derzeit liegt folgende Verordnung des Landeshauptmanns vor:

Ausnahmereverordnung vom Verbrennungsverbot für biogene Materialien, LGBL. 8102/3-2 (im gesamten Landesgebiet zulässig)

- Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes
- Feuer im Rahmen folgender Brauchtumsveranstaltungen:
Osterfeuer (Karsamstag), Sonnwendfeuer (21. Juni), Johannesfeuer (24. Juni)
- Punktuelle Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen in den Monaten März bis April
- Das Verbrennen von Pflanzen und Pflanzenteilen, wenn sie von einer Krankheit oder Schädlingen befallen sind.
- Das Verbrennen von Laub der Baumart Rosskastanie in der Zeit vom 15. August bis 30. Oktober.

Neues Waffenrecht

Mit 1. Oktober 2012 begannen der Echtbetrieb des „Neuen Zentralen Waffenregisters (ZWR-Neu) und damit die elektronische Registrierung von Schusswaffen aller Kategorien in einer Datei des Bundesministeriums für Inneres.

Kategorien A und B:

Schusswaffen der Kategorien A (*verbotene Schusswaffen, die einen anderen Gegenstand vortäuschen, Flinten mit einer Lauflänge unter 40 cm, Vorderschaftrepetierflinte – Pumpgun und Kriegsmaterial*) und B (*Faustfeuerwaffen wie Revolver, Pistole, halbautomatische Schusswaffen und Repetierflinten*), die eine Person bereits vor dem 1. Oktober 2012 besessen hat, werden automatisch von der Waffenbehörde registriert. Eine gesonderte Anmeldung oder Selbstregistrierung ist nicht notwendig.

Kategorien C und D:

Kategorie C (*Büchsen, Bocksbüchsfinten, Drillinge ...*), D (*Flinten, Gewehre mit glatten Läufen*)
Rück erfassung des Altbestandes:

Als Altbestand gelten Waffen, die jemand vor dem 1. Oktober 2012 besessen hat.

Bereits vor dem 1. Oktober 2012 in Besitz befindliche C-Waffen (Büchsen) müssen von der Besitzerin/vom Besitzer bis längstens 30. Juni 2014 im ZWR registriert werden.

Diese Registrierung kann entweder gegen Bezahlung einer Gebühr bei einem Waffenhändler oder kostenlos online durchgeführt werden.

Alle nach dem 1.10.2012 erworbenen oder nach dem 1.10.2012 in Besitz genommenen Schusswaffen der Kategorie C können nur über den Waffenfachhandel registriert werden. Diese Registrierung ist – vor allem für privat erworbene Waffen dieser Kategorie – ebenfalls bis 30.06.2014 durchzuführen.

Werden Waffen dieser Kategorie, die bis 30.06.2014 nicht freiwillig registriert worden sind, in der Folge von den Inhabern weitergegeben, ist der Erwerber verpflichtet, diese Waffen innerhalb von sechs Wochen registrieren zu lassen.

Hinweis: eine detaillierte Anleitung zur Online-Registrierung von Waffen findet sich auf HELP.gv.at

Hilfswerk. Partner der Familien.



Sie suchen eine qualitätsvolle Betreuung für Ihr Kind?
Sie fühlen sich durch familiäre Konflikte stark belastet?
Lernschwierigkeiten sind bei Ihrem Kind ein Thema?
In unserem Familien- und Beratungszentrum finden Sie alles aus einer Hand!

- Lerntraining: Durcharbeiten konkreter Stoffgebiete, Lerntechniken, Legasthenie- und Dyskalkulietraining
- Kinderbetreuung, (Mobile) Tagesmütter/-väter
- Familienhilfe

Tel. 0676/87 87 15 545
Staatsbahnstraße 8, 2136 Laa/Thaya

- Familien-, Partner- und Jugendberatung
- Psychotherapie
- Klinisch-Psychologische Diagnostik
- Bildungsangebote für die ganze Familie

Familien- und Beratungszentrum
Tel. 02282/602 33-11
zentrum.gänserndorf@noe.hilfswerk.at



HILFSWERK



Rufen Sie uns an – Wir sind gerne für Sie da!

Vorbeugung gegen Waldbrände

VERORDNUNG vom 13. Juni 2014 der BH Mistelbach:

Die Bezirkshauptmannschaft Mistelbach ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

- § 1 **Im Verwaltungsbezirk Mistelbach sind das Rauchen sowie jegliches Feuerentzündungen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten.**
- § 2 Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. A Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft.
- § 3 Dieses Verbot tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach am 13. Juni 2014 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2014 außer Kraft.

Wochenend-Ärztendienst 3. Quartal 2014

Dr. Mang: 02524/8210 Dr. Kahaliel: 02577/85550 Dr. Rupprecht: 02524/27007

Änderungen vorbehalten! – aktueller Dienstplan www.arztnoe.at

Juli 2014		August 2014		September 2014	
05./06.	Dr. Rupprecht	02./03.	Dr. Khaliel	06./07.	Dr. Rupprecht
12./13.	Dr. Mang	09./10.	Dr. Mang	13./14.	Dr. Khaliel
19./20.	Dr. Khaliel	15./16./17.	Dr. Rupprecht	20./21.	Dr. Mang
26./27.	Dr. Mang	23./24.	Dr. Mang	27./28.	Dr. Rupprecht
		30./31.	Dr. Khaliel		

Gratulationen:

Zur Hochzeit:



Reingruber Sebastian und Martina (Krückl), Friebritz 14
am 15.03.2014

Stehr Johann und Emma (Fibi), Friebritz 37
am 30.05.2014



Fischer-Uhl Gottfried und Beate (Fischer), Fallbach 25
am 06.06.2014

Zum 90. Geburtstag: **Ludwig Emma**, Fallbach 90, am 01.06.2014

Zum 80. Geburtstag: **Linsbauer Juliana**, Hagendorf 26, am 02.06.2014

Zur Geburt ihres Kindes – die Gemeinde gratuliert den Eltern:

Wolf Andreas und Kornelia, Hagendorf 77 **Matteo**, geb. 17.06.2014



Information des

Gemeindeverbandes für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk
Laa/Thaya
Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya
Tel. 02522/84300, E-Mail: muck@laa.at, froeschl@laa.at



Altkleidersammlung im Verbandsgebiet des GAUL



Altkleider sind zu schade und zu teuer für den Restmüll! Denn die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll kostet rund € 180 pro Tonne.

Daher haben wir in allen Mitgliedsgemeinden Altkleidercontainer, öffentlich zugänglich, aufgestellt. Sie können Ihre alten Textilien und Schuhe jederzeit bequem im bereitgestellten Container beim Altstoffsammelzentrum in Ihrer Gemeinde entsorgen.

Bitte die Alttextilien in Plastiksäcken verpacken und gut verschließen, damit keine losen Kleidungsstücke im Container landen und nass oder verschmutzt werden. Nur sauber und ordentlich verpackte Sammelware kann weiterverwendet werden.

Zur Altkleidersammlung gehören:

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung
Unterwäsche jeder Art, Schals, Tücher
Mäntel, Jacken, Hauben, Kappen, Hüte
Sportbekleidung, Bademode, Arbeitskleidung
Bett-, Tisch-, Haushaltswäsche, Vorhänge
Woldecken, Bettfedern im Inlett, Polster
Decken, Stofftiere, Handschuhe
Gürtel, Taschen, Reisetaschen
Schuhe, bitte paarweise gebündelt

Nicht zur Altkleidersammlung gehören:

Nasse, muffige Textilien
Stoffreste
Matratzen, Teppiche
Kinderspielzeug

Bitte keine Gelben Säcke verwenden!

Die Gelben Säcke werden Ihnen ausschließlich für die Sammlung von Plastikflaschen und Metallverpackungen zur Verfügung gestellt.

.....

Werfen Sie Ihr Geld nicht in die Restmülltonne

Leider sind im Restmüll immer noch **Altstoffe wie Papier, Karton, Plastikflaschen, Metall- und Glasverpackungen** udgl. enthalten. Für diese Fraktionen gibt es **eigene Sammlungen** welche **gratis** sind und eine **Wiederverwertung** ermöglichen.

Richtiges Trennen ist sinnvoll und erspart eine größere Restmülltonne oder „GAUL-Restmüllsäcke“.

TrennABC im Internet

Auf unserer Homepage www.abfallverband.at/laa finden Sie in der rechten Spalte das Abfall-Trenn-ABC. Hier können Sie einen Suchbegriff eingeben und 24 Stunden am Tag die richtige Entsorgung Ihrer Abfälle nachschlagen! Sollte der gesuchte Abfall im Trenn-ABC nicht enthalten sein, bekommen wir eine Verständigung und werden den Begriff bearbeiten.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung, **Tel. 02522/84300, E-Mail: froeschl@laa.at**

Ihr GAUL-Team

Veranstaltungen von Juli bis Dezember 2014

Sa	28.06.	ab 17:00 Uhr	Heurigenbetrieb, ab 20:00 Uhr DJ Showtime
So	29.06.	09:00 Uhr	Sportler-Heuriger in Hagendorf, Schenkausberg
Mo	30.06.	14:00 Uhr	Seniorenkirtag in Hagendorf, Schenkausberg
Sa	05.07.	20:00 Uhr	Popp-Rock Konzert, Gemeinschaftshaus Fallbach
So	06.07.	15 – 17 Uhr	Entdecke Schloss Loosdorf, Betty Bernstein Führung
Fr	11.07.	ab 18:00 Uhr	Damenrunde im Winkelauerhof
Sa.	02.08.	11:00 Uhr	Beachvolleyballturnier – Jugend Loosdorf - Winkelau
So	03.08.	15 - 17 Uhr	Entdecke Schloss Loosdorf, Betty Bernstein Führung
Fr	08.08.	ab 18:00 Uhr	Damenrunde im Winkelauerhof
Sa	09.08.	17:00 Uhr	FF-Heuriger Fallbach, Kellergasse
So	10.08.	09:00 Uhr	
Di-Do	12.-14.08.2014		Fußwallfahrt des Pfarrverbandes nach Mariazell
Sa	16.08.	17:00 Uhr	Dorffest Loosdorf, FF-Haus Loosdorf
So	17.08.	09:00 Uhr	
Mo	18.08.	14:00 Uhr	Seniorenkirtag in Loosdorf, FF-Haus
Fr-So	22.08.-07.09. ab 17 Uhr		Heuriger UHL ³ Fallbach, Kellergasse
Sa	23.08.	11:00 Uhr	Hoffest, Biobeerengarten Hummel, Loosdorf
So	24.08.	09-17 Uhr	USC Fallbach – Internationales Nachwuchsturnier Sportplatz Hagendorf
Fr	29.08.	21:00 Uhr	Sioux-Disko Hagenberg
Sa	30.08.	20:00 Uhr	Pfarrkirtag in Hagenberg, Dorfplatz
So	31.08.	09:15 Uhr	
So	07.09.	10:00 Uhr	Erntedankfest in Loosdorf
So	07.09.	15 – 17 Uhr	Entdecke Schloss Loosdorf, Betty Bernstein Führung
Fr	12.09.	ab 18:00 Uhr	Damenrunde im Winkelauerhof
Sa	13.09.	19:00 Uhr	Weinlesefest, Theaterstadl Loosdorf
Sa	20.09.	17:00 Uhr	Sturmkosten im FF Haus Hagendorf
Sa	20.09.	18:00 Uhr	Fräulein Schlemmers Frühstücksrunde, Theaterstadl
So	21.09.	14:00 Uhr	Erntedank- und Sturmfest, Pfarre Fallbach,
Mi	01.10.		Blutspenden im Gasthaus Olschegger, ÖKB
So	05.10.	15 – 17 Uhr	Entdecke Schloss Loosdorf, Betty Bernstein Führung
So	05.10.		Konzert in Fallbach, Pfarrkirche
Fr	10.10.	ab 18:00 Uhr	Damenrunde im Winkelauerhof
Sa	11.10.	21:00 Uhr	Clubbing in Hagenberg, Halle Ullisch
Sa-So	11.10. 12.10. 18.10. 19.10. 25.10.	17:00 Uhr	Kindertheater Theaterstadl Winkelau in Loosdorf
So	26.10.	8 – 10 Uhr	Vereinswanderung, Hanslbürger Rundwanderweg Gh Skrabal, Wult., Anm. 02524/8463, Anm. bis 22.10.
Fr	14.11.	ab 18:00 Uhr	Damenrunde im Winkelauerhof
Fr	14.11.		Weintaufe
Fr-So	15.11.-30.11. ab 17 Uhr		Heuriger UHL ³ Fallbach, Kellergasse
Sa	29.11.	20:00 Uhr	Kronberger Theater in Loosdorf, Theaterstadl
Fr	12.12.	ab 18:00 Uhr	Damenrunde im Winkelauerhof
Sa-So	13.12.	16 – 19 Uhr	Winkelauer Advent in Loosdorf
		ab 19 Uhr	Zithermusik im Saal des Winkelauerhofes
	14.12.	14 – 18 Uhr	Winkelauer Advent in Loosdorf
Sa-So	20.12. 21.12.	14 – 20 Uhr	Beeriger Advent in Loosdorf, Biobeerengarten Hummel